

Animagus

What I've done?

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Es ist eine James und Lily Geschichte, mal etwas ganz anders.

Ich kann nicht viel verraten, da ich sonst schon den ganzen One-shot erzähle, aber eins kann ich sagen: Es gibt eine Überraschung für James, die er nie erwartet hatte ...

Vorwort

Alle Figuren gehören der fabelhaften Autorin J.K.Rowling. Ich verdiene kein Geld mit dieser Geschichte, ebenso wenig wie mit meinen anderen.

Viel Spaß und lasst bitte ein Kommi da ;)

Inhaltsverzeichnis

1. What I've done?

What I've done?

Ich fang am Besten gleich mal an ... dieser One-shot ist aus Langerweile entstanden ... ich bitte aber trotzdem um Kommis =)

„Prongs!Prongs!PRONGS!“ Sirius kam in den Schlafsaal der Marauder gerannt und sah sich schnell noch seinen Freund um. „Was ist denn Pad?“, fragte Remus, der auf seinem Bett saß und über seinen Verwandlungshausaufgaben brütete.

„Wo ist Prongs?“, fragte Sirius hastig. „Wieso willst du das denn?“

„Das ist doch scheiß egal!“, unterbrach Sirius Remus und klopfte gegen die Badezimmertür.

„PRONGS! Bist du da drin?“

Die Tür öffnete sich und James kam, nur mit seiner Boxershorts bekleidet und sich die Haare trocken robbelnd aus dem Bad. „Was ist denn?“, fragte James halb belustigt, halb ernst und sah den atemlosen Sirius vor sich stehen. Sirius hatte seine Augen weit aufgerissen und sich an den nächsten Bettpfosten gelehnt.

„Ich weiß warum Lily nicht mehr so freizügig rumläuft. Nicht das sie jemals so rumgelaufen wäre.“, schweifte Sirius kurz ab, dann kam er aber wieder zum eigentlichen Grund.

„Man munkelt das Lily schwanger ist.“, sagte Sirius tonlos und sah seinen Freund mit einem leicht gequälten Gesichtsausdruck an.

Peter, der sich auf einen Stuhl gestellt hatte, fiel zu Boden. Remus erstickte fast an seinem Wasser und James sah Sirius geschockt an.

„Sie ist was?“, keuchte Remus und sah zu James hinüber. Peter setzte sich auf den Stuhl „Sie ist schwanger.“, wiederholte er.

James Verstand arbeitete auf Hochtouren.

Sirius biss sich auf die Unterlippe und sah seinen Freund mit einem vorsichtigen Blick an.

James lies sich an der Wand zu Boden sinken und fuhr sich mit den Händen durch sein noch nasses Haar.

„Aber ... das kann nicht sein.“, murmelte er.

„Du hast doch aber gesagt, dass ihr“ Peter brach ab.

„Ja, haben wir-nun ja, wir waren betrunken. Und woher weißt du das?“, fragte James an Sirius gewandt.

„Hab ich von Alice und Susann gehört. Sie soll wohl schon im dritten Monat sein.“, den letzten Satz nuschelte Sirius nur noch, da hatte James ihn verstanden.

Nun räusperte sich Remus. „Aber wieso denken wir, dass es James ist? Es kann doch auch ein anderer sein oder?“ Sirius schnaubte auf. „Also wirklich Moony, ich wusste gar nicht, dass du so naiv sein kannst. Lily ist nicht so wie James und ich. Und außerdem war sie im Januar und im Februar mit keinem zusammen, dass hätten wir doch mitbekommen.“

„Aber James war ja auch nicht mit ihr zusammen. Er hat nur mit ihr geschlafen.“, stellte Peter klar und kassierte einen dunkeln Blick von James.

„Ja, aber das hilft ihm auch nicht weiter. Sie hat immer noch eine Abneigung gegen ihn.“ Sirius warf James einen traurigen Blick zu.

Der Schulsprecher fuhr sich resigniert durchs Haar und seufzte.

Lily war schwanger-und das zu neunundneunzig Prozent von ihm.

„Und was soll ich nun machen?“, fragte James seine Freunde und alle drei zuckten ratlos mit den Schultern.

„Vielleicht mit ihr reden.“, schlug Sirius vor und James winkte verächtlich ab.

„Pad, sie hasst mich! Soll ich etwa zu ihr hingehen und fragen: „Hey Lily, kann es sein das ich dich geschwänger habe?“ Ach komm Pad, das glaubst du doch selber nicht, dass sie mir dann um den Hals fallen würde.“

„Wieso nicht?“, fragte Sirisu grinsend. „Wäre ich eine Frau würde ich gerne von dir ein Kind erwarten ... oder dann von mir.“ Sirius schmunzelte, ebenso wie Remus, doch James zeigte keine Reaktion. Zu tief saß der Schock. Zu tief saß die Wunde, die Lily ihn in den letzten beiden Jahren zugefügt hatte und zu tief saß das Wissen, dass sie ihn wohl jetzt nur noch mehr hassen würde.

Stille.

Eine ungewohnte und nicht sehr beliebte stille lag im Schlafsaal der Marauder.

In James brachen tausende von Fragen aus. Wie konnte das nur passieren? Wie konnte er nur so blöd und leichtsinnig gewesen sein? Konnte er die Zeit nicht zurückdrehen? Konnte er nicht einfach sterben?

Viele solcher Fragen plagten den jungen Mann, doch die für ihn wohl Schlimmste Frage war: Warum hasste sie ihn?

Und, würde sie ihn jetzt nur noch mehr hassen?

„Komm schon Prongs.“ Sirius setzte sich neben seinen besten Freund und legte seinen Arm um James Schulter.

„Noch ist nicht aller Tage abends.“

James runzelte die Stirn und sah Sirius fragend an. „Seit wann sind wir denn so poetisch?“, fragte Remus belustigt und Sirius drehte sich zu dem Marauder, der nun wieder versuchte seine Hausaufgaben zu machen, um und meinte vollkommen enttäuscht: „Tja Moony. Ich war schon immer so. Aber ich kann nichts dafür, wenn du mir nie zu hörst.“ Sirius tat beleidigt. James schüttelte den Kopf und stöhnte leise auf.

Sirius schnaubte. „Also Prongs! Jetzt macht dir blos keine Vorwürfe!“, fuhr Sirius den Schulsprecher an und stand auf. „Lily hat doch selbst schuld, wenn sie nicht erkennt, wie toll du bist. Und außerdem-“

„Pad!“, zischte James und Sirius unterbrach sein Reden. „Halt einfach deine Klappe.“

Sirius verstummte nun ganz und setzte sich, nun wieder schmollend, auf sein Bett und verschränkte die Arme vor seiner Brust. „Und was willst du jetzt machen?“, meldete sich nun auch mal wieder Peter zu Wort und kippelte mit dem Stuhl hin und her. Remus sah wieder von seinen Hausaufgaben auf und sah, ebenso wie die anderen beiden Marauder den Schulsprecher, der immer noch verzweifelt auf den Boden saß, erwartungsvoll und fragend zu gleich an. James bemerkte die Blicke seiner Freunde. Er seufzte leicht und sah von Sirius zu Peter, von Peter zu Remus und von Remus auf seine zitternden Hände. James zuckte mit den Schultern. „Ich ... ich weiß es nicht.“

Was hatte er nur getan? ...

xXx Ende xXx